

Erster Abschnitt.

c. 350 — 1150.

Ulfilas † ⁸338.

Das Vaterunser (Gothisch).

Atta unsar, thu in himinam ¹, veihnai ² namô thein; qui-
mai ³, thiudinassus ⁴ theins; vairthai ⁵ vilja ⁶ theins. svê ⁷ in
himina jah ⁸ ana ⁹ airthai ¹⁰; hlaif ¹¹ unsarana thana ¹² sintei-
nan ¹³ gif uns himma ¹⁴ daja; jah aflêt ¹⁵ uns thatei skulans ¹⁶
sijaima ¹⁷, svasvê ¹⁸ jah vais ¹⁹ aflêtam thaim skulam unsrain;
jah ni briggais ²⁰ uns in fraistubnjai ²¹ ak ²² lausai ²³ uns af
thamma ²⁴ ubilin; untê ²⁵ theina ist thiudangardi ²⁶ jah ²⁷ mahts
jah vulthus ²⁸ in aivins ²⁹. amen.

(Röfset I. 1.)

¹ Himmeln, ² geweihet, ³ komme, ⁴ Herrschaft, ⁵ werde, ⁶ Wille, ⁷ so wie
⁸ auch, ⁹ auf, ¹⁰ Erden, ¹¹ Brod, ¹² das, ¹³ fortwährend, ¹⁴ diesen, ¹⁵ erlaß,
¹⁶ Schulbige, ¹⁷ wir seien, ¹⁸ so wie, ¹⁹ wir, ²⁰ bringest, ²¹ Versuchung, ²² son-
dern, ²³ löse, ²⁴ von dem, ²⁵ denn, ²⁶ Herrscherhaus, ²⁷ und, ²⁸ Ganz, ²⁹ Ewigkeit.

Der Schwur Karls des Kahlen zu Straßburg 842.

Zu dem deutschen Volke gesprochen. (Althochdeutsch.)

In Godes minna ind in thes Christiânes folches ind unser
bêdherô gehalnissi fon thesemo dago frammordes, sô fram sô
mir God gewizsci indi maht furgibit, sô haldih thesan mînan
bruodher, sôsô man mit rehtû sinam bruodher scal, in thiû
thaz er mig sô sama duo; indi mit Ludheren in nohheimiu thing
ne gegangu, the mînan willon imo ce scadhern werdhên.

(Bischoff III. 3.)

In Gottes Liebe und in des christlichen Volkes und unser
Beider Erhaltung, von diesem Tage fort an, so weit als mir Gott
Wissen und Macht verleihet, so halte ich diesen meinen Bruder, so